

369275-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Tafeln – Rahmenvertrag über die Lieferung von Langwandtafeln

OJ S 102/2026 29/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen, Zentrales Vergabemanagement

E-Mail: 11.Vergabe@essen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über die Lieferung von Langwandtafeln

Beschreibung: Die Auftraggeberin Stadt Essen schreibt einen Rahmenvertrag, der in drei Fachlosen unterteilt ist über die Lieferung von Langwandtafeln inkl. Montage für den Fachbereich Schule aus.

Kennung des Verfahrens: 46ed8fd2-e285-499a-a2aa-22344b366859

Interne Kennung: V-2026-0079

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30195000 Tafeln

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30195400 Trockenwischtafeln oder Zubehör, 30195900 Weiße Schreibtafeln und Magnettafeln, 30195920 Magnettafeln

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y68YTV60JFJP# Die gesamte Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz. Es wird eine freiwillige und kostenlose Registrierung auf dem Vergabemarktplatz NRW empfohlen. Die Registrierung bietet den Vorteil, dass Sie automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Antworten (z.B. Bieterfragen) zum Verfahren informiert werden. Zur Kommunikation mit der Vergabestelle und zur elektronischen Einreichung des Angebots ist eine Registrierung zwingend erforderlich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Langwandtafeln mit den Maßen 100 cm x 100 cm

Beschreibung: Die Langwandtafeln müssen mindestens über folgende Eigenschaften verfügen: - Trägerplatte: Kernstärke 20-26 mm, Oberfläche mit hochwertigem Stahl-Emaille-Blech (Eignung für intensive Nutzung). - Einfassung: Umlaufendes, gerundetes und verschraubtes Aluminium-Einfassungsprofil, feuchtigkeitsdicht versiegelt. - Ausstattung: Oberseitige Bilderklemmleiste (mind. 4 Klemmen pro lfm). - Eigenschaften: Kratzfest, magnetisch, beschreibbar mit Whiteboard-Makern oder ähnlichen Produkten. - Ablage: Fest verschraubte Stiftablege aus Aluminium mit abgerundeten Sicherheits-Kunststoffkappen Die abgerundeten Sicherheitskunststoffkappen sind durch Popnieten oder qualitativ gleichwertiger Art zu sichern.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30195000 Tafeln

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30195400 Trockenwischtafeln oder Zubehör, 30195900 Weiße Schreibtafeln und Magnettafeln, 30195920 Magnettafeln

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden mehrere Rahmenvereinbarungen mit einem bzw. mehreren Auftragnehmern für die Zeit von einem Jahr (sogenannte Basislaufzeit) mit der dreimaligen automatischen Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr (maximale Laufzeit somit vier Jahre) geschlossen. Der Vertrag beginnt mit Zuschlagserteilung; die Basislaufzeit endet somit ein Jahr nach Vertragsabschluss. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend - nach Ablauf der Basislaufzeit sowie nach Ablauf der auf die Grundzeit folgenden Laufzeit - jeweils um ein Jahr, sofern das bestehende Vertragsverhältnis nicht mindestens vier Monate vor Ablauf schriftlich oder per E-Mail gekündigt wird. Die Gesamtvertragslaufzeit endet spätestens nach vier Jahren.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Liefermenge: 100 Stück
in der Basislaufzeit. Menge Maximallaufzeit (4 Jahre): 420 Stück. Nähere Angaben sind der
Leistungsbeschreibung (Anlage 01) zu entnehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage 03 Bieterreferenzen (Mit dem Angebot; Mittels
Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage 10 Eigenerklärung Informationen zum Bieter
(Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bieterreferenzen (s. Anlage 03) - Der Bieter hat
mindestens zwei Referenzen über die dauerhafte Lieferung und Montage festmontierter
Gegenstände in Schulen oder pädagogischen Einrichtungen vorzulegen. Die Referenzen
müssen hinsichtlich der gelieferten Stückzahlen der in der Leistungsbeschreibung (Anlage 01)
geforderten Größenordnung entsprechen. Dabei ist sicherzustellen, dass jede Referenz
mindestens die für die Basislaufzeit des jeweiligen Loses geforderte Menge abdeckt und die
Lieferung innerhalb eines Jahres erfolgt ist. Werden Angebote für mehrere Lose eingereicht,
sind die entsprechenden Nachweise für das jeweilige Los zu erbringen. Sofern ein
Unternehmen die Anforderungen hinsichtlich der Mengen nicht durch eine einzelne Referenz,
sondern lediglich durch das Zusammenfassen von mehreren Referenzen nachweisen kann, ist
eine Gleichwertigkeit unter den Voraussetzungen gegeben, dass die geforderte
Größenordnung durch max. drei Auftraggeber im Zeitraum von einem Jahr erreicht wird. Die
Leistungen müssen über einen ununterbrochenen Zeitraum von mindestens einem Jahr
erbracht worden sein. Die Referenzen dürfen sich auf laufende und abgeschlossene Aufträge
beziehen und max. drei Jahre (bis 2023) zurückliegen bzw. abgeschlossen sind (Stichtag:
Angebotsfrist). Zum Nachweis der Referenzen ist das Dokument "Bieterreferenzen" (Anlage
03) zu nutzen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für
Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (Abfrage gem.
Anlage 02)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragungen im Berufsregister (Abfrage gem. Anlage
02)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragungen im Handelsregister (Abfrage gem.
Anlage 02)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y68YTV60JFJP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y68YTV60JFJP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y68YTV60JFJP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaften

(Anlage 02) - Eintragungen im Berufsregister (Anlage 02) - Eintragungen im Handelsregister

(Anlage 02) - Eigenerklärung Sanktionspaket Russland (Anlage 06) - Umsatz der letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahre (Anlage 02) - Aktueller Nachweis über eine

Unternehmenshaftpflichtversicherung gem. Güterkraftverkehrsgesetz und Handelsgesetzbuch

(siehe Anlage 01) - Bieterreferenzen: mindestens zwei Referenzen über die dauerhafte

Lieferung und Montage festmontierter Gegenstände in Schulen oder pädagogischen

Einrichtungen vorzulegen - Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

gem. beigefügtem Vordruck (Anlage 02) oder alternativ bei Eintragung in die Bieterdatenbank

PQ-VOL ein Zertifikat über diese Eintragung. - Eigenerklärung zu Artikeln und Sachkunde des

Personals (Anlage 04) - Unterlagen zur Einhaltung der Verpflichtungen nach dem TVgG NRW

(auf Anfrage)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die genannte Vergabestelle zu richten. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Essen, Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Essen, Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Essen, Zentrales Vergabemanagement

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Langwandtafeln mit den Maßen 100 cm x 150 cm

Beschreibung: Die Langwandtafeln müssen mindestens über folgende Eigenschaften verfügen: - Trägerplatte: Kernstärke 20-26 mm, Oberfläche mit hochwertigem Stahl-Emaille-Blech (Eignung für intensive Nutzung). - Einfassung: Umlaufendes, gerundetes und verschraubtes Aluminium-Einfassungsprofil, feuchtigkeitsdicht versiegelt. - Ausstattung: Oberseitige Bilderklemmleiste (mind. 4 Klemmen pro lfm). - Eigenschaften: Kratzfest, magnetisch, beschreibbar mit Whiteboard-Makern oder ähnlichen Produkten. - Ablage: Fest verschraubte Stiftablege aus Aluminium mit abgerundeten Sicherheits-Kunststoffkappen Die abgerundeten Sicherheitskunststoffkappen sind durch Popnieten oder qualitativ gleichwertiger Art zu sichern. -Besonderheit: Die Langwandtafel muss flexibel montierbar sein (Hoch- oder Querformat). Zu beachten ist, dass die Stiftablege entweder an der kurzen oder langen Seite montierbar sein muss. Die Montageposition wird im Einzelabruf definiert.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30195000 Tafeln

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30195400 Trockenwischtafeln oder Zubehör, 30195900 Weiße Schreibtafeln und Magnettafeln, 30195920 Magnettafeln

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden mehrere Rahmenvereinbarungen mit einem bzw. mehreren Auftragnehmern für die Zeit von einem Jahr (sogenannte Basislaufzeit) mit der dreimaligen automatischen Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr (maximale Laufzeit somit vier Jahre) geschlossen. Der Vertrag beginnt mit Zuschlagserteilung; die Basislaufzeit endet somit ein Jahr nach Vertragsabschluss. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend - nach Ablauf der Basislaufzeit sowie nach Ablauf der auf die Grundzeit folgenden Laufzeit - jeweils um ein Jahr, sofern das bestehende Vertragsverhältnis nicht mindestens vier Monate vor Ablauf schriftlich oder per E-Mail gekündigt wird. Die Gesamtvertragslaufzeit endet spätestens nach vier Jahren.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Liefermenge: 280 Stück in der Basislaufzeit. Menge Maximallaufzeit (4 Jahre): 1.480 Stück. Nähere Angaben sind der Leistungsbeschreibung (Anlage 01) zu entnehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage 03 Bieterreferenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage 10 Eigenerklärung Informationen zum Bieter (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bieterreferenzen (s. Anlage 03) - Der Bieter hat mindestens zwei Referenzen über die dauerhafte Lieferung und Montage festmontierter Gegenstände in Schulen oder pädagogischen Einrichtungen vorzulegen. Die Referenzen müssen hinsichtlich der gelieferten Stückzahlen der in der Leistungsbeschreibung (Anlage 01) geforderten Größenordnung entsprechen. Dabei ist sicherzustellen, dass jede Referenz mindestens die für die Basislaufzeit des jeweiligen Loses geforderte Menge abdeckt und die Lieferung innerhalb eines Jahres erfolgt ist. Werden Angebote für mehrere Lose eingereicht, sind die entsprechenden Nachweise für das jeweilige Los zu erbringen. Sofern ein Unternehmen die Anforderungen hinsichtlich der Mengen nicht durch eine einzelne Referenz, sondern lediglich durch das Zusammenfassen von mehreren Referenzen nachweisen kann, ist

eine Gleichwertigkeit unter den Voraussetzungen gegeben, dass die geforderte Größenordnung durch max. drei Auftraggeber im Zeitraum von einem Jahr erreicht wird. Die Leistungen müssen über einen ununterbrochenen Zeitraum von mindestens einem Jahr erbracht worden sein. Die Referenzen dürfen sich auf laufende und abgeschlossene Aufträge beziehen und max. drei Jahre (bis 2023) zurückliegen bzw. abgeschlossen sind (Stichtag: Angebotsfrist). Zum Nachweis der Referenzen ist das Dokument "Bieterreferenzen" (Anlage 03) zu nutzen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (Abfrage gem. Anlage 02)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragungen im Berufsregister (Abfrage gem. Anlage 02)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragungen im Handelsregister (Abfrage gem. Anlage 02)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y68YTV60JFJP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y68YTV60JFJP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y68YTV60JFJP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaften (Anlage 02) - Eintragungen im Berufsregister (Anlage 02) - Eintragungen im Handelsregister (Anlage 02) - Eigenerklärung Sanktionspaket Russland (Anlage 06) - Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Anlage 02) - Aktueller Nachweis über eine Unternehmenshaftpflichtversicherung gem. Güterkraftverkehrsgesetz und Handelsgesetzbuch (siehe Anlage 01) - Bieterreferenzen: mindestens zwei Referenzen über die dauerhafte Lieferung und Montage festmontierter Gegenstände in Schulen oder pädagogischen Einrichtungen vorzulegen - Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen gem. beigefügtem Vordruck (Anlage 02) oder alternativ bei Eintragung in die Bieterdatenbank PQ-VOL ein Zertifikat über diese Eintragung. - Eigenerklärung zu Artikeln und Sachkunde des Personals (Anlage 04) - Unterlagen zur Einhaltung der Verpflichtungen nach dem TVgG NRW (auf Anfrage)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die genannte Vergabestelle zu richten. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Essen, Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Essen, Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Essen, Zentrales Vergabemanagement

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Langwandtafeln mit den Maßen 100 cm x 200 cm

Beschreibung: Die Langwandtafeln müssen mindestens über folgende Eigenschaften verfügen: - Trägerplatte: Kernstärke 20-26 mm, Oberfläche mit hochwertigem Stahl-Emaille-Blech (Eignung für intensive Nutzung). - Einfassung: Umlaufendes, gerundetes und verschraubtes Aluminium-Einfassungsprofil, feuchtigkeitsdicht versiegelt. - Ausstattung: Oberseitige Bilderklemmleiste (mind. 4 Klemmen pro lfm). - Eigenschaften: Kratzfest, magnetisch, beschreibbar mit Whiteboard-Makern oder ähnlichen Produkten. - Ablage: Fest verschraubte Stiftablage aus Aluminium mit abgerundeten Sicherheits-Kunststoffkappen Die abgerundeten Sicherheitskunststoffkappen sind durch Popnieten oder qualitativ gleichwertiger Art zu sichern. -Besonderheit: Die Langwandtafel muss flexibel montierbar sein (Hoch- oder Querformat). Zu beachten ist, dass die Stiftablage entweder an der kurzen oder langen Seite montierbar sein muss. Die Montageposition wird im Einzelabruf definiert.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30195000 Tafeln

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30195400 Trockenwischtafeln oder Zubehör, 30195900 Weiße Schreibtafeln und Magnettafeln, 30195920 Magnettafeln

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es werden mehrere Rahmenvereinbarungen mit einem bzw. mehreren Auftragnehmern für die Zeit von einem Jahr (sogenannte Basislaufzeit) mit der dreimaligen automatischen Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr (maximale Laufzeit somit vier Jahre) geschlossen. Der Vertrag beginnt mit Zuschlagserteilung; die Basislaufzeit endet somit ein Jahr nach Vertragsabschluss. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend - nach Ablauf der Basislaufzeit sowie nach Ablauf der auf die Grundzeit folgenden Laufzeit - jeweils um ein Jahr, sofern das bestehende Vertragsverhältnis nicht mindestens vier Monate vor Ablauf schriftlich oder per E-Mail gekündigt wird. Die Gesamtvertragslaufzeit endet spätestens nach vier Jahren.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Liefermenge: 350 Stück in der Basislaufzeit. Menge Maximallaufzeit (4 Jahre): 1.330 Stück. Nähere Angaben sind der Leistungsbeschreibung (Anlage 01) zu entnehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage 03 Bieterreferenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage 10 Eigenerklärung Informationen zum Bieter (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bieterreferenzen (s. Anlage 03) - Der Bieter hat mindestens zwei Referenzen über die dauerhafte Lieferung und Montage festmontierter Gegenstände in Schulen oder pädagogischen Einrichtungen vorzulegen. Die Referenzen müssen hinsichtlich der gelieferten Stückzahlen der in der Leistungsbeschreibung (Anlage 01) geforderten Größenordnung entsprechen. Dabei ist sicherzustellen, dass jede Referenz mindestens die für die Basislaufzeit des jeweiligen Loses geforderte Menge abdeckt und die Lieferung innerhalb eines Jahres erfolgt ist. Werden Angebote für mehrere Lose eingereicht, sind die entsprechenden Nachweise für das jeweilige Los zu erbringen. Sofern ein Unternehmen die Anforderungen hinsichtlich der Mengen nicht durch eine einzelne Referenz, sondern lediglich durch das Zusammenfassen von mehreren Referenzen nachweisen kann, ist eine Gleichwertigkeit unter den Voraussetzungen gegeben, dass die geforderte Größenordnung durch max. drei Auftraggeber im Zeitraum von einem Jahr erreicht wird. Die Leistungen müssen über einen ununterbrochenen Zeitraum von mindestens einem Jahr erbracht worden sein. Die Referenzen dürfen sich auf laufende und abgeschlossene Aufträge beziehen und max. drei Jahre (bis 2023) zurückliegen bzw. abgeschlossen sind (Stichtag: Angebotsfrist). Zum Nachweis der Referenzen ist das Dokument "Bieterreferenzen" (Anlage 03) zu nutzen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (Abfrage gem. Anlage 02)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragungen im Berufsregister (Abfrage gem. Anlage 02)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragungen im Handelsregister (Abfrage gem. Anlage 02)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y68YTV60JFJP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y68YTV60JFJP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y68YTV60JFJP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaften

(Anlage 02) - Eintragungen im Berufsregister (Anlage 02) - Eintragungen im Handelsregister

(Anlage 02) - Eigenerklärung Sanktionspaket Russland (Anlage 06) - Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Anlage 02) - Aktueller Nachweis über eine

Unternehmenshaftpflichtversicherung gem. Güterkraftverkehrsgesetz und Handelsgesetzbuch

(siehe Anlage 01) - Bieterreferenzen: mindestens zwei Referenzen über die dauerhafte

Lieferung und Montage festmontierter Gegenstände in Schulen oder pädagogischen

Einrichtungen vorzulegen - Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

gem. beigefügtem Vordruck (Anlage 02) oder alternativ bei Eintragung in die Bieterdatenbank

PQ-VOL ein Zertifikat über diese Eintragung. - Eigenerklärung zu Artikeln und Sachkunde des

Personals (Anlage 04) - Unterlagen zur Einhaltung der Verpflichtungen nach dem TVgG NRW

(auf Anfrage)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte

Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die genannte Vergabestelle zu richten. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Essen, Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Essen, Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Essen, Zentrales Vergabemanagement

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen, Zentrales Vergabemanagement

Registrierungsnummer: 05113-31001-15

Postanschrift: Rathaus, Porscheplatz 1

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45127

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrales Vergabemanagement

E-Mail: 11.Vergabe@essen.de

Telefon: +49 201-8811410

Fax: +49 201-889111410

Internetadresse: <https://www.essen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen, Zentrales Vergabemanagement

Registrierungsnummer: 05113-31001-15

Postanschrift: Rathaus, Porscheplatz 1

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45127

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrales Vergabemanagement
E-Mail: 11.Vergabe@essen.de
Telefon: +49 201-8811410
Fax: +49 201-889111410
Internetadresse: <https://www.essen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 02514111691
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 251411-1604
Fax: +49 251411-2165
Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f90d719e-1d07-4ca2-b579-f636bd83d488-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Hinweis eines Bieters bezüglich der Angebotsfrist

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Das Datum der Angebotsfrist wurde in der Angebotsaufforderung und in dem Angebotsvordruck vom 22.06.2026 auf den 23.06.2026 korrigiert.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 28/05/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 718e0dd2-f9c1-46ac-975f-670bea1a961e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2026 09:08:06 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 369275-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2026
Datum der Veröffentlichung: 29/05/2026